



Neu in VM 2017.2

Allgemeines

- 2 Elektronische Rechnungen für BBG Austria
- 4 eBilling-Austria Anzeige der Anzahl Belege in Vorlaufmaske
- 4 Infoordner-Konfiguration für Disporeklamationen
- 4 Löschedatensätze: Merkmal-Referenz

VM-A Marketing

- 5 Kontaktberichte-Suche

VM-L

- 5 SEPA-Mandatsart als Vorgabe speichern
- 5 SEPA-Bankeinzugsdatei im VML enthält Heftname
- 5 Berechnen-Button für Zielgruppenraster
- 6 Suchfeld für Kommunikation verlängert
- 6 Leistungsdatum in Vertriebs-Einzelauftrag
- 6 XML-SFE: alle Schnittstellen

Weiteres

- 6 Doppelte Suchen mit Zeichen-Einschränkung
- 7 JD-Export: XML-Ausgabe mit allen Platzierungsangaben
- 7 JournalDesigner-Export bei Motivänderungen überarbeitet

Produktverbesserung

VM-A Marketing

- 7 Gebietsverbindungen: Geändert AM-Feld

VM-A Disposition

- 8 E-Mail Versand von Crossmedia-Aufträgen
- 8 Crossmedia-Aufträge und Werbeabgabe
- 8 Limited Access: E-Mail-Versand einer Crossmedia-Auftragsbestätigung

Weiteres

- 8 Infofenster - Keine Fehlermeldung beim Öffnen von Dokumenten
- 8 VM: SQL Dump Dateien für MySQL Datenbanken
- 9 Allgemeine Einstellung „automatische Anmeldung“
- 9 PDF XChange: Automatische Profilerzeugung für Druck und VM ePaper

Neue Funktionalität

Allgemeines

Elektronische Rechnungen für BBG Austria

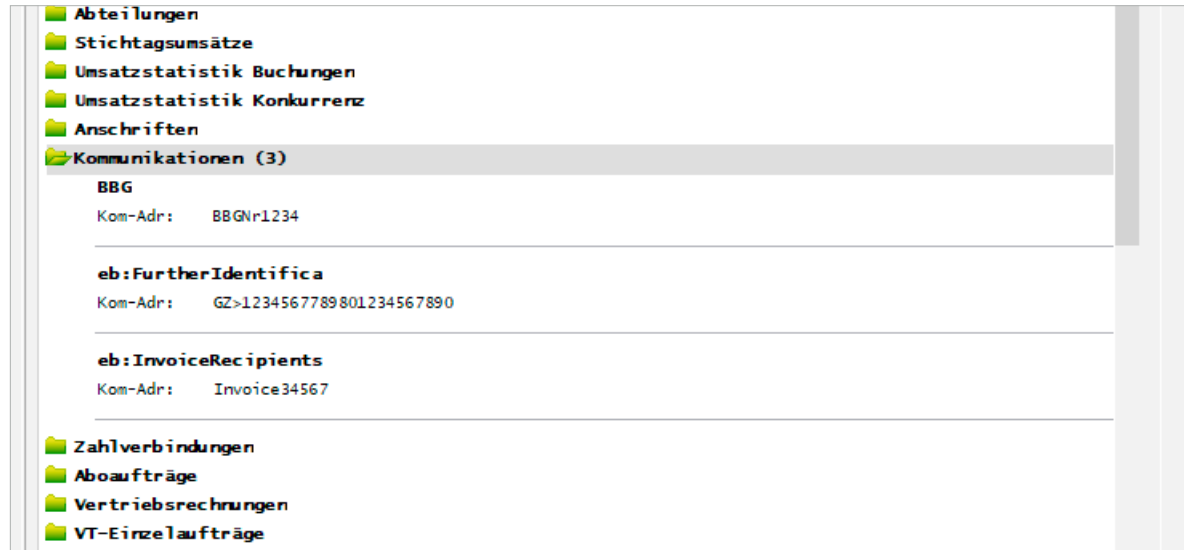
Für Österreich gibt es eine besondere Art der Rechnungen/Bezahlungen. Die Übermittlung von Rechnungen aus VM-A oder VM-L erfolgt elektronisch direkt an Bundesbehörden: eBilling.

Es gibt in Österreich aber auch eine übergeordnete Einkaufsstelle (BBG Bundes-Beschaffungsgesellschaft), die auch für andere, nicht direkt dem Bund unterstellte, Behörden einkauft.

An diese BBG kann nun die Rechnungsübersendung auch als elektronische Rechnung erfolgen.

Der Aufbau ist dabei fast gleich wie bei den eBilling für Bundesbehörden und unterscheidet sich nur durch 3 TAGs.

Diese 3 TAGs können nun auch bei den Kunden in der Kommunikation hinterlegt werden.



Die TAG-Namen müssen exakt so geschrieben werden.

In den Vorlaufmasken zum Rechnungsdruck wurde eine Erweiterung für die Aktivierung der BBG-Rechnungen ergänzt.

Drucken

Rechnungen drucken

Mit Rechnungskopien Anzahl Rechnungskopien

OHNE Originale drucken Es werden nur KOPIEN gedruckt

Aktuelle Empfängeradressen verwenden ... bei Standardempfängern...

ACHTUNG! Die Anwendung dieser Funktion kann unter Umständen umsatzsteuerrechtlich unzulässig sein.

Rechnungen nach Land und PLZ sortieren eBilling Austria

BBG

eBilling Austria

eBilling BBG

Druckereinstellungen

Aktivieren

Rechnung einseitig [Drucker auswählen](#)

Rechnung Kopfblatt [Drucker auswählen](#)

Rechnung Folgeseiten [Drucker auswählen](#)

Lieferschein [Drucker auswählen](#)

Hier können auch die Einstellungen für die zusätzlichen Angaben für die BBG-Rechnung gesetzt werden.

eBilling Austria BBG

Rechnungsempfänger, die die unten angegebene Kommunikationsart haben, werden beim Drucken automatisch als eBilling-Dokument (ebInterface) in das angegeben Zielverzeichnis gespeichert.

Kommunikationsart

[Zielverzeichnis](#)

Dokumentname

Prefix

Optionale Zahlverbindung

Verlag

Zahlverbindung

IBAN

BIC

Dann wird für diese Rechnungen wie bei eBilling ebenfalls eine XML-Datei erzeugt, die dann im Portal der BBG hochgeladen werden kann.

eBilling-Austria Anzeige der Anzahl Belege in Vorlaufmaske

In den Rechnungstabellen sowohl von VM-A als auch von VM-L wird nun beim Ausdruck der Rechnungen in der Vorlaufmaske angezeigt, wie viele eBilling-Rechnungen in dem zu druckenden Rechnungs-Stapel enthalten sind.

Die Darstellung erfolgt getrennt nach eBilling für:

- Bundesbehörden
- BBG

Infoordner-Konfiguration für Disporeklamationen

Die Infoordner Konfiguration wurde um die Tabelle Disporeklamationen erweitert.

Ab sofort haben Anwender die Möglichkeit, für diese Tabelle Ordner ein- bzw. auszublenden und die Funktion des Auto-Aufklappens nutzen.

Löschdatensätze: Merkmal-Referenz

Im Bereich Spezial kann pro Tabelle aktiviert werden, dass bei Löschung eines beliebigen Datensatzes dafür ein Lösch-Datensatz angelegt wird. Dadurch können Löschungen historisiert und Daten ggf. wieder rekonstruiert werden.

Ist diese Funktion für Merkmale aktiv, dann wurde bis dato in dem Lösch-Datensatz die Nummer des Merkmals-Datensatz im Referenz Feld 1 festgehalten.

Die Funktion wurde erweitert. Bei Kunden und Agenturen wird in Referenz 5 der Suchname und in Referenz 6 die ID zum referenzierten Datensatz hinterlegt – letzteres gilt für alle Merkmal-Arten, bei denen Datensätze in der Merkmal-Tabelle abgelegt werden.

●●● VM-A Marketing

- Kontaktberichte-Suche** In den Kontaktberichten gibt es die Unterscheidung, um welchen Bereich (Anzeigen, Aboauftrag oder VT-Einzelauftrag) es sich bei einem Datensatz handelt.
- Die Steuerung erkennt, aus welchem Bereich (VM-A oder VM-L) man einen Kontaktbericht heraus erfasst oder sucht und belegt das Feld entsprechend im VM-A mit **Anzeigen** und im VM-L mit **Aboauftrag** vor.
- Auch in der Suchmaske greift diese Steuerung. Die Suchmaske wurde nun insofern erweitert, dass man in dem Drop-Down-Feld ab sofort die Option **Alle** zur Verfügung hat. Damit ist es dem Anwender möglich auch Bereichs-Übergreifend Kontaktberichte zu selektieren.

●●● VM-L

- SEPA-Mandatsart als Vorgabe speichern** In den Stammdaten kann man nun die Mandatsart fest vorgeben.
- Im Menü **Spezial** unter **Überprüfen** / Update Vorbereitung auf SEPA kann man die Mandatsart auswählen (CORE oder COR1 oder B2B).
- Diese Mandatsart kommt dann in der Anlage von SEPA-Mandaten als Vorschlag und kann dort übersteuert werden.
- SEPA-Bankeinzugsdatei im VM-L enthält Heftname** Im Textfeld für die VML-Bankeinzugsdateien mit SEPA wird nun der komplette Heftname statt dem Heft-Kürzel ausgegeben.
- Berechnen-Button für Zielgruppenraster** In der Darstellungs- und Berechnen-Maske des Zielgruppenrasters gibt es einen neuen Button: **2.M** und **Max.PE** berechnen.
- Wenn man nun die Checkbox bei **2.M** ändert oder bei **Max.PE** einen Eintrag macht, so wird die Durchrechnung des Zielgruppenschemas nicht mehr sofort gemacht; es wird nur die veränderte Zelle grün markiert. Dadurch wird der neue Button aktiv.
- Wenn man nun auf den Button **2.M** und **Max.PE** berechnen klickt, wird das Zielgruppenschema durchgerechnet. Danach verschwindet die farbliche Markierung wieder.

Suchfeld für Kommunikation verlängert Das Eingabe-Feld für die Suche einer Kommunikations-Adresse war mit 20 Zeichen begrenzt. Das Such-Feld wurde nun entsprechend verlängert.

Leistungsdatum in Vertriebs-Einzelauftrag In der Auftragsmaske der Vertriebs-Einzelaufträge kann nun im Auftragskopf ein separates Datum für das Leistungsdatum gesetzt werden; zusätzlich zum Bestell-Datum.

Wenn es eingetragen wird, dann werden die Artikelbuchungen mit diesem Datum versehen, wenn es leer ist, wird in den Artikelzeilen das Tagesdatum gesetzt.

XML-SFE: alle Schnittstellen Wenn die Spezialeinstellung Nr. 413 (Stammdaten Neuanlage getrennt für VM-A und VM-L) aktiv ist, wird im Strukt-Editor für die Definition des AFED-Debitorenstammdaten-Feldes **REmpfZahlModVM** (aTtx2{13}) der Inhalt des Feldes **[Debitor]Zahlungs_Modus_VML** verwendet.

Die Bezeichnung [Debitor] ist hier ein Platzhalter für die jeweils zutreffende Stammdatendatei: [Kunden], [Werbeagenturen], [Firmen], [Personen], [Adresspool].

Die differenzierte Ausgabe gilt nur für Rechnungen aus dem Fakturabereich VM-L.

Weiteres

Doppelte Suchen mit Zeichen-Einschränkung Die Funktion **Doppelte suchen** wurde überarbeitet und korrigiert. Sucht man mit mehreren Feldern, bei denen jeweils die Zeichen-Anzahl eingeschränkt wurde, dann erscheint immer das korrekte Ergebnis. Bei der Suche über eine große Datensatz-Auswahl kann eine solche Suche ggf. etwas Zeit in Anspruch nehmen.

JD-Export: XML-Ausgabe mit allen Platzierungsangaben

In der XML-Ausgabe des JD-Exportes werden nun alle Platzierungsinformationen mit eigenen TAGs exportiert.

Dabei finden sich die Informationen in folgenden TAGs:

- <position/> = Fix- oder Umfeldplatzierung
- <placDetail/> = Detail-Platzierung
- <positionprint/> = Platzierungstext für den Ausdruck
- <omcomment/> = interne Platzierungsbemerkung/Dispo-Bemerkung

JournalDesigner-Export bei Motivänderungen überarbeitet

Bei Motivänderungen und Wiederholungsmeldungen wurden unter bestimmten Konstellationen die Daten für die JournalDesigner-Schnittstelle nicht aktualisiert. Durch umfangreiche Korrekturen und Abfangroutinen wurde das Verhalten optimiert, so dass die korrekten Motive in angebundnen Redaktionssystemen ankommen.

Produktverbesserung

●●● VM-A Marketing

Gebietsverbindungen: Geändert AM-Feld

Wird mit den Gebietstypen gearbeitet, wird im Spezial-Bereich die Hilfstabelle Gebietsverbindungen [Gebietslink] befüllt.

Ab sofort werden die hier erzeugten Datensätze bei Änderungen auch mit einem neuen Geändert AM-Datum versehen.

●●● VM-A Disposition

E-Mail Versand von Crossmedia-Aufträgen

Beim Versuch, einen Crossmedia-Auftrag per E-Mail zu versenden, konnte es vorkommen, dass der Vorgang ohne Fehlermeldung vorzeitig abgebrochen wurde. Das passierte immer dann, wenn die AB-Empfänger-Adresse nicht mit der Crossmedia-AB-Empfänger-Adresse identisch war. Wir haben VM wieder ein wenig optimiert, nun verschickt er auch solche Konstellation völlig fehlerfrei.

Crossmedia-Aufträge und Werbeabgabe

Online-Positionen werden größtenteils ohne Werbeabgabe fakturiert. Bei einem Crossmedia-Auftrag können aber Print- und Online-Positionen gemischt disponiert und berechnet werden. Werden in einer Rechnung nun Positionen mit und ohne Anzeigenabgabe fakturiert, dann wird in der Legende im Bereich der Summen der Prozentsatz für die Werbeabgabe nicht mehr mit ausgegeben.

Limited Access: E-Mail-Versand einer Crossmedia-Auftragsbestätigung

Ab sofort unterstützt VM auch den Versand einer E-Mail, wenn diese von einem Limited Access Account in einem Crossmedia-Auftrag an einen **anderen Empfänger** geschickt wird.

Weiteres

Infofenster – Keine Fehlermeldung beim Öffnen von Dokumenten

In der Vergangenheit konnte das Öffnen eines Dokuments im Infofenster in seltenen Fällen zu einer Fehlermeldung am Server führen. Dieser mit dem PHP-Interpreter zusammenhängende Fehler wurde behoben.

ZVM: SQL Dump Dateien für MySQL Datenbanken

Bei der Erzeugung von SQL Dump Dateien werden die Datensatz-Zeilen jetzt mit einem Semikolon abgeschlossen, wenn in der Datenbankverbindung der SQL DatenbankTyp auf **MySQL** gesetzt und im Dialog **SQL -Anweisungen in Text umleiten** die Option **SQL-Befehle die bei Standard-Kommunikation** gewählt wurde.

Allgemeine Einstellung „automatische Anmeldung“

Nehmen Sie an, folgende Einstellungen sind in VM konfiguriert:

- (1) In den Systemeinstellungen von VM ist eine automatische Anmeldung über ActiveDirectory eingerichtet.
- (2) Die Anmelderegel **Anwender darf entscheiden, ob automatische Anmeldung erfolgen soll** ist deaktiviert.
- (3) Für einen bestimmten Anwender A ist die automatische Anmeldung aber nicht aktiviert.

Speicherte dieser Anwender A in bisherigen VM Versionen seine Allgemeinen Einstellungen, wurde sein VM Konto auf automatische Anmeldung umgestellt. Ab VM 2017.2 bleibt die Konfigurationsvorgabe des VM Kontos beim Speichern der Allgemeinen Einstellungen erhalten.

PDF XChange: Automatische Profilerzeugung für Druck und VM ePaper

Ab sofort erzeugen der VM Client und die VM Einzelplatzversion unter Microsoft Windows Betriebssystemen automatisch zwei PDF XChange Druckprofile.

Vorteile:

- Das bisher notwendige Profil **Node** muss jetzt nicht mehr für jeden Anwender per Hand angelegt werden.
- In den PDF XChange Profilen können unterschiedlich Voreinstellungen für die Ausgabe per Druck und als VM ePaper festgelegt werden. Zum Beispiel unterschiedlicher Druckversatz oder unterschiedliche Wasserzeichen.

Nach dem ersten Start von VM Client oder Einzelplatz findet man in den Druckeinstellungen des Druckers **PDF-XChange Standard V6** zwei neue Profile:

- **muellerPrange VM Print** entspricht dem PDF XChange Standardprofil. VM verwendet dieses Profil für die direkte Druckausgabe auf den PDF XChange Drucker.
- **muellerPrange VM ePaper** entspricht dem PDF XChange Standardprofil, hat aber zusätzlich einen negativen Druckversatz vorkonfiguriert. Dadurch wird das VM ePaper Drucklayout identisch zu einer direkten PDF XChange Druckausgabe positioniert. VM verwendet dieses Profil für die Erzeugung aller VM ePaper PDF Dokumente. Also beispielsweise für E-Mail PDF Attachments oder dem PDF Archiv.

Sind die beiden PDF XChange Profile **muellerPrange VM Print** und **muellerPrange VM ePaper** noch nicht angelegt, werden sie während der Startphase des VMs automatisch erzeugt und können sofort verwendet werden. Bestehende Profile mit gleichem Namen werden nicht überschrieben.

TIPP: Die beiden Profile werden auf Basis einer Registry-Vorlage erzeugt. Diese Vorlage findet man unter [Strukturordner **Database** bzw. **Server Database**]/Resources/WIN/pdfxchange-profile-template.reg. Über diese Vorlage kann man also auch betriebsinterne Vorgaben für die Installation formulieren!

Das bisher nutzbare Profil **Node** kann ab sofort nicht mehr verwendet werden.

TIPP Wenn man bereits ein Node Profil mit Wasserzeichen oder anderen Anpassungen eingerichtet hat, kann man dieses auf zwei Arten übernehmen:

- Individuelles Kopieren pro Anwender
 - PDF XChange Druckereinstellungen öffnen und oben rechts auf **Verwalten...** klicken.
 - Profil **Node** auswählen und auf **Klonen** klicken. Namen für das gewünschte Profil **muellerPrange VM Print** oder **muellerPrange VM ePaper** eintragen und sichern.
 - Optional können natürlich auch beide Profile vom Profil **Node** geklont werden.
- Administratives Kopieren für Client/Server Betrieb (nur für qualifizierte Administratoren)
 - Windows Registrierungseditor regedit.exe auf einem Rechner starten, auf dem ein Node-Profil konfiguriert ist.
 - Wechseln zu HKCU\Software\Tracker Software\PDF-XChange 6\PDF-XChange Standard V6\Profiles\Node und diesen Abschnitt exportieren.
 - Mit geeignetem Editor wie notepad.exe o.ä. die zuvor erzeugte Exportdatei öffnen.
 - Im Editor den Profilnamen **Node** durch den gewünschten Standardprofilnamen **muellerPrange VM Print** oder **muellerPrange VM ePaper** ersetzen.
 - Mit geeignetem Editor die Registry Vorlage VM Server/Server Database/Resources/WIN/pdfxchange-profile-template.reg öffnen und die Profilvergaben, die verändert werden sollen mit den angepassten Exportinhalte ersetzen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Struktur der Inhalte für das Laden in die Windows Registry gültig bleibt.